

GENERALVERSAMMLUNG

Lebenswelt Heim – Bundesverband (BVB)

Lebensweltheim – Betriebsverein (BV)

30. April 2014, 13:00 – 16:00 Uhr

Herz-Jesu Heim

Hübnergasse 5-7, 5020 Salzburg

PROTOKOLL

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident begrüßt die TeilnehmerInnen der Generalversammlung und insbesondere die Delegierten aus den Landesorganisationen (VertreterInnen aus allen Bundesländern) und bedankt sich sehr herzlich bei Mag. Margit Klein für die wiederholte Gastfreundschaft im Herz-Jesu Heim. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2013 (Mail vom 05.02.2014)

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden - Anlage

Der Präsident berichtet über die Aktivitäten des Bundesverbandes und des Betriebsvereins im Geschäftsjahr Jahr 2013. Die Generalversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Er dankt Fr. Tupy für die PR- & Medienarbeit seit mittlerweile 11 Jahren. Besonderen Dank spricht er Regina Ertl für ihre professionelle Führung des Generalsekretariates aus.

4. Geschäftsbericht Eqalin® GmbH – Mag.^a Margit Klein - Anlage – Geschäftsbericht BVB

Frau Mag.^a Margit Klein ist seit 4 Jahren Geschäftsführerin der Eqalin® GmbH. Die Funktion wird alle 2 Jahre neu bestellt. Der BVB ist Eqalin® Gesellschafter (einer von 5).

Der 10-Jahre-E-Qalin-Kongress findet am 19./20. März 2015 statt. Es ergeht die Bitte an die ARGE_n, diesen zu bewerben.

5. Jahresabschluss 2013 BVB & BV (Mail TO GV vom 15.04.2014)

Der Präsident (in Vertretung des Finanzreferenten, der für die heutige Sitzung entschuldigt ist) präsentiert die Jahresabschlüsse des Bundesverbandes und Betriebsvereins analog der schriftlichen Vorlagen, die allen TeilnehmerInnen zur Verfügung standen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresabschlüsse.

6. Bericht der Rechnungsprüfung 2013 und Entlastung des Vorstands – Anlage

Hr. Geissler (Fr. Wenko ist entschuldigt) präsentiert analog des schriftlichen Prüfberichts das Ergebnis der Rechnungsprüfung (09.04.2014) und stellt den Antrag den Finanzreferenten und den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

7. Einsetzung der Wahlkommission

Johannes Wallner schlägt folgende Wahlkommission vor: Margit Klein, Johannes Herbst, Johannes Wallner

Die Wahlkommission wird einstimmig beschlossen, Herr Wallner zum Vorsitzenden bestimmt.

8. Neuwahl des Bundesvorstands

Johannes Wallner schlägt folgendes Prozedere vor: Präsident, Vizepräsidenten und Finanzreferent sowie die Mitglieder des GfVorstands werden einzeln per handzeichen abgestimmt. Der Rest wird en bloque per Handzeichen abgestimmt.

Die Delegierten stimmen dem Vorschlag zu.

Johannes Wallner präsentiert den Wahlvorschlag - **Anlage**. Markus Mattersberger stellt sich den Delegierter vor – die übrigen Mitglieder des Gf-Vorstands stellen sich ebenfalls kurz vor.

Geschäftsführender Vorstand

Funktion	Name		ARGE	Gf-Vorstand
Präsident	Mattersberger	Markus		X
1. Vizepräsident	Berghofer	Josef	Bgld.	X
2. Vizepräsident	Hatheier	Bernhard	OÖ	X
Finanzreferent	Zöttl	Thomas	T	X
Stv. Finanzreferent	Siegl	Daniel	V	
Schriftführerin	Winkler	Romana	Stmk	X
Stv. Schriftführer	Wieczorek	Martin	NÖ	X

Der Präsident, die Vizepräsident, der Finanzreferent sowie die übrigen Mitglieder des Gf Vorstands werden einstimmig beschlossen. Die Kandidat/innen nehmen die Wahl an.

Markus Mattersberger bedankt sich recht herzlich für das Vertrauen der Delegierten.

Vorstand

Beirat	Götl Christian	B	
Beirat	Hofwimmer Robert	OÖ	
Beirat	Falinski Martin	Stmk	
Beirat	Hartering Gerd	Stmk	(ohne Stimme, Vertretung)
Beirat	Herbst Johannes	W	(nur bis zur Neuwahl des Wiener Vorstands)

Beirat	Mocker Gertrude	W
Beirat	Thurnbichler Karl	T
Beirat	NN	V
Beirat	Zupancic Heidi	K
Beirat	NN	K
Beirat	Stockinger Dietmar	NÖ
Beirat	Kirchgatterer Angela	Szbg.
Beirat	NN	Szbg.

Der Vorstand wird einstimmig beschlossen. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Nachfolgende, vom Vorstand vorgeschlagene **Statutenänderungen** werden einstimmig beschlossen. – Anlage

§10.1.h.

„Die Generalversammlung kann für wichtige Anliegen des Vereins „Beauftragte“ und einen Senior President ernennen. Die Aufgaben und Funktionsdauer werden vom Vorstand beschlossen.“

§10.1.f, g

„Beauftragten nur mit Sitz (OHNE Stimme) im Vorstand vertreten sind“

Die Funktion des Senior President wird von Johannes Wallner erläutert.

Abstimmung über Funktionen:

E.D.E Beauftragter:	Führer Edgar (für Übergabe bis 2015 Ende d. EDE-Funktion)
E-Qalin Beauftragte:	Klein Margit (für die Dauer der Funktion)
NQZ-Beauftragter:	Wallner Johannes (für die Dauer der Funktion)
Hospiz- & Palliative Care Beauftragte:	Ertl Regina (für die Dauer der Funktion)
Long Term Care Beauftragte:	N.N nominieren & bei Bedarf hinzuziehen – Honorarbasis f. Expertiseleistungen
Senior President	Wallner Johannes – Anlage (Aufgabenprofil – max. 2 Jahre)

Die Beauftragten wurden einstimmig beschlossen, die Funktionen angenommen.

Rechnungsprüfer: Drescher Franz, Mag. Seper Marc (ARGE Burgenland)

Die Rechnungsprüfer wurden einstimmig beschlossen.

Johannes Wallner gratuliert allen recht herzlich und wünscht für die neue Funktion alles Gute. Gleichzeitig bedankt er sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die engagierte Zusammenarbeit.

9. Budgetvoranschlag BVB & BV 2014 und 2015 - Anlage

Der Präsident erläutert analog der Anlage die Budgetvoranschläge für das Geschäftsjahr 2014 des Bundesverbandes und des Betriebsvereins und stellt an die Generalversammlung den Antrag auf Genehmigung der Voranschläge in der vorliegenden Fassung.

Das korrigierte Budget 2014 wird einstimmig beschlossen.

Für 2015 wird der Antrag an die GV gestellt, dass der Vorstand das Budget für 2015 im Herbst erstellt und dieses bei GV 2015 durch diese beschließen lässt (weil Jahresprogramm 2015 erst erstellt/präzisiert wird) – Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Jahresprogramm Lebenswelt Heim 2014 und 2015 - Anlage

Hr. Wallner präsentiert analog der Vorlage den Entwurf des Lebenswelt Heim Jahresprogramms 2014 und 2015 (BVB & BV). Die Generalversammlung beschließt einstimmig das vorgelegte Jahresprogramm.

11. Berichte aus den Lebenswelt Heim Landesorganisationen

Die Berichte aus den Landesorganisationen werden verkürzt/ stichwortartig in alphabetischer Reihenfolge dokumentiert:

Bgld.: Kongress Eisenstadt liegt sehr gut im Plan, 400 TN (Galaabend ausgebucht); Tarifmodell - Beraterfirma wurde vom Land beauftragt, Stresstests durchzuführen; Ende des Jahres ist Annäherung an einheitliches Tarifmodell geplant

Kärnten: Phase der Neuformatierung, einige Überlegungen, neue Kollegen zu bekommen, Aktivitäten der ARGE bis dato gut angekommen;

NÖ: Nov. 20-Jahresfeier; NÖN Zeitung: Beilage „Pflege Extra“, Neuwahl am 28.09. Stockinger neuer Obmann, Wiczorek Stv., April & Okt. 2 Veranstaltungen für Physio- & Ergotherapeuten, 14.05. Fachgruppe Pflege im Landhaus NÖ, 04.06. erstmalig Fachtagung für Seniorenbetreuung & Ehrenamtskoordinatorin, Regionsveranstaltungen mit Vertretern der Landesregierung heuer zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Okt. Symposium, Dez. Internationaler Tag des Ehrenamts;

OÖ: neuer Obmann-Stv. Robert Hofwimmer (Nachfolger Wenko Getrud), Wechsel im Sozialresort LR Ackerl in Pension, Nachfolgerin ist LRin Mag. Jahn. Architektonischer Führer über PWH-Bauten zum Anlass der Pension von ARGE erstellt, Danke Tag sehr erfolgreich (auch mobile Dienst 1400 Gäste) – Verleihung Sinnstifter Award Schwerpunkt „Ausbildung“, Vorträge für Haustechniker „Legionellen“, Kooperation mit WIFI „geriatrisch geschulte Köche“,

Sbg.: -

Stmk.: Der Regress fällt in der Steiermark mit 01.07.2014 – Anlage.

Tirol: Anlage.

Vbg.: Graninger ist ausgetreten, neuer Vorsitzender wird gesucht, Tagung über „Zukunft der ARGE“ im Jänner, Wille zum Fortbestand ist vorhanden, 99% der Heime sind dabei, Lösung wird erarbeitet & Mitgliedern vorstellt 30.06.

Wien: die Lage des Landesverbands Wien ist unverändert, Einbindung der Träger war nicht erfolgreich, keine Zusammenarbeit mit Politik;

Der neue Präsident bedankt sich für die Berichte und dankt vor allem für das Engagement und die Leistungen in den Landesorganisationen.

12. Allfälliges

Ein herzliches Dankeschön geht an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder. Ein besonderer Dank gilt Regina Ertl und Johannes Wallner.

Der Antrag des Vorstands Edgar Führer zum Ehrenpräsident zu ernennen, wird einstimmig beschlossen.

Der Präsident bedankt sich bei den TeilnehmerInnen der Generalversammlung 2014 für ihr Kommen, beim Vorstand für die Zusammenarbeit und ihre Leistungen in den Landesorganisationen.

e.h. Mag. Johannes Wallner
Senior President

e.h. Dr. Gerd Hartinger, MPH
Schriftführer

e.h. Dir. Markus Mattersberger MMSc. MBA
Präsident